Niedersachsen

Energiewende auf den Dächern

[31.10.2024] Mit der Installation einer großflächigen Photovoltaikanlage auf den Dächern der Justizvollzugsanstalt Sehnde setzen das Land Niedersachsen und der Energiedienstleister enercity ihre Kooperation für die Energiewende um.

Das Land Niedersachsen und der Energiedienstleister enercity haben im Rahmen einer umfassenden Photovoltaik-Offensive einen weiteren Meilenstein erreicht: Auf den Dächern der Justizvollzugsanstalt Sehnde bei Hannover entsteht eine große Solarstromanlage, die Dachflächen landeseigener Gebäude nutzt. Finanzminister Gerald Heere (Bündnis 90/Die Grünen), Justizstaatssekretär Thomas Smollich und enercity-Vorstand Marc Hansmann machten sich vor Ort ein Bild vom Fortschritt des Projekts, das Teil einer Kooperationsvereinbarung zwischen Niedersachsen und enercity ist.

enercity pachtet Dachflächen

Die Zusammenarbeit sieht die Installation von Solaranlagen auf geeigneten Gebäuden des Landes vor. Dabei pachtet enercity die Dachflächen, um die Anlagen auf eigene Kosten zu installieren und den erzeugten Solarstrom selbst zu vermarkten (wir berichteten). In der Region Hannover sollen so in den kommenden Jahren rund 100.000 Quadratmeter Dachfläche für den Ausbau der Photovoltaik genutzt werden.

Niedersachsens Finanzminister Gerald Heere sieht das Land auf einem wichtigen Weg in die Energiezukunft: „Schritt für Schritt setzen wir unsere Photovoltaik-Offensive um. Das Land geht mit gutem Beispiel voran, um einen wirksamen Beitrag zur Energiewende zu leisten.“ enercity-Vorstand Hansmann betonte die enge Partnerschaft mit dem Land Niedersachsen und die gemeinsamen Klimaziele: „Die Energiewende findet auch auf Deutschlands Dächern statt. Deshalb ist es ein wichtiges Zeichen des Landes, beim Ausbau der Photovoltaik mit gutem Beispiel voranzugehen. Uns eint das gemeinsame Ziel, bis 2040 klimaneutral zu werden. Die Stromerzeugung von enercity wird diesen Meilenstein bereits 2035 erreicht haben.“

Ausbau geht weiter

Der Ausbau geht nach Angaben des Finanzministeriums weiter. Nach der Region Hannover sollen weitere rund 500 Gebäude im südlichen Nordwesten Niedersachsens mit Solaranlagen ausgestattet werden. Ein weiteres Vergabeverfahren für Dachflächen von rund 590 Gebäuden im Südosten Niedersachsens läuft bereits. Ziel ist es, mittelfristig möglichst alle geeigneten Dächer landeseigener Gebäude für die Energiegewinnung durch Photovoltaik zu nutzen und damit die eigene Energiebilanz deutlich zu verbessern.

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, enercity, Finanzministerium Niedersachsen, Niedersachsen